

## **Erste Bankkarte für Privatkunden im Hochformat:**

**Bankhaus August Lenz führt neues Karten-Design im Privatkundengeschäft ein.**

**Das Motto des Bankhaus August Lenz „Entschieden anders“ findet sich ab dem ersten Quartal 2019 auch im Bankkarten-Design wieder. Als erste Privatbank in Deutschland setzt das Münchner Institut auf Hochformat und stellt damit das tradierte Kartenformat auf den Kopf.**

München, 17. Dezember 2018 – Innovation entsteht, wenn der Status quo hinterfragt wird: Nach diesem Credo stellt das Bankhaus August Lenz als erste Privatbank in Deutschland seinen Kunden sämtliche Bankkarten (Kreditkarten und Debit-Karten) im Hochformat und in minimalistischem Design zur Verfügung. Mit diesem Schritt hebt sich das Institut vom Markt ab und wird seinem Ruf als „Innovationstreiber der Branche“ gerecht.

### **Design meets convenience and privacy**

Auf der Vorderseite der Karten wird lediglich das Logo der Bank sowie das Mastercard- oder Maestro-Logo, der Chip und das NFC-Zeichen zu sehen sein. Sämtliche Personalisierungen stehen auf der Rückseite. In Verbindung mit der reduzierten, mattschwarzen Farbwahl stellt dies einen wesentlichen Design- und Sicherheitsaspekt dar. Persönliche Daten sind nicht mehr auf der Vorderseite einsehbar und können so bei Transaktionen nur schwer von Dritten gesichtet werden. Damit wird das Bankhaus mit Stammsitz in München auch dem Grundsatz „form follows function“ gerecht. Die bekannten Bankkarten im Querformat wurden aufgrund der Funktionsweise alter Kartenmaschinen entworfen. Die erhabenen, in fühlbarer Schrift aufgedruckten Ziffern und Buchstaben wurden bislang benötigt, um sie auf einen Verkaufsbeleg drucken zu können. „Das Festhalten an tradierten Formen, in einer sich wandelnden Welt ist nur bedingt sinnvoll und es erfordert wie immer Mut und klare Visionen um Dinge zu verändern“, erklärt Jochen Werne, Direktor des Bankhaus August Lenz.

Mit dem neuen Format der Bankkarten möchte das Bankhaus den vielen digitalen Anwendungen im Alltag seiner Kunden gerecht werden. „Egal ob kontaktloses Bezahlen via NFC, das Einführen der Karte in den Geldautomaten oder die Handhabung von Apps via Smartphones – vieles spielt sich tatsächlich im Hochformat ab“, ergänzt Werne, „Die Idee einer Hochformat-Karte ist die logische Schlussfolgerung dieses Trends und es ist der perfekte Zeitpunkt, diese Design-Neuheit, die gemeinsam mit dem Bank-Verlag Köln sowie der Raiffeisendruckerei Neuwied entstanden ist, auch den Privatkunden in Deutschland an die Hand zu geben.“

Beide Hochformat-Karten sind voraussichtlich ab Ende Januar 2019 verfügbar.  
Ein Informationsvideo der Karten ist unter folgendem Link auf Youtube zu finden:  
<https://youtu.be/iqXqFOtAAj0>

## **Über das Bankhaus August Lenz**

Das Bankhaus August Lenz mit Firmensitz in München ist Teil der börsennotierten, europaweit tätigen Mediolanum Banking Group. Die Bankengruppe zählt zu einem der solidesten Finanzinstitute Europas. Die Kunden der Bank genießen über das Konzept des Family Bankers® eine persönliche und individuelle Beratung und gleichzeitig moderne, digitale Serviceleistungen eines Innovationstreibers im Bankensektor. Das Bankhaus wurde in den letzten Jahren mehrfach für seine kunden- und serviceorientierten Leistungen und Innovationen ausgezeichnet.

[www.banklenz.de](http://www.banklenz.de)

## **Pressekontakt**

Serviceplan Public Relations & Content GmbH & Co. KG  
Nuno Pedro dos Santos  
T +49 89 2050 4156  
F +49 89 2050 60 4156  
E [n.dossantos@serviceplan.com](mailto:n.dossantos@serviceplan.com)